

Die zweite Hauptgrabung auf dem Klostergelände wurde in einem ersten Abschnitt vom 3. April bis 29. Juni 1962 durchgeführt. Die Untersuchungen auf dem „großen Garten“ mit seinen Steinfundamenten und der Steinlage konnten abgeschlossen werden. Auf dem Klosterhof selbst wurde im Osten mit der Flächenabdeckung begonnen, wobei Steinfundamente freigelegt wurden, die teilweise zu einer romanischen Kirche gehören.

Da die Arbeiten bereits im September 1962 fortgesetzt werden, soll in der nächstjährigen Fundchronik über die Gesamtergebnisse wieder ein ausführlicher Bericht vorgelegt werden.

F. Niquet

### **Pfalz Werla bei Werlaburgdorf, Schladen, Kreis Goslar**

Die Grabungen auf der Pfalz Werla unter Leitung von Frau Dr. G. Stelzer und Oberbaurat H. Seebach wurden 1961 für ein Jahr unterbrochen, um zunächst einmal die Ergebnisse der Untersuchungen der letzten Jahre zu verarbeiten<sup>1</sup>. In den Monaten August bis Oktober 1962 werden die Grabungen insbesondere auf dem Gelände der Hauptburg fortgesetzt, so daß in der nächstjährigen Fundchronik wieder ein Bericht über neue Ergebnisse vorgelegt werden kann.

G. Stelzer

### **Schladen, Kreis Goslar (Curtis Scladheim?)**

Auf der Suche nach der Curtis Scladheim wurden im Herbst 1961 von Dr. H.-A. Schultz auf verschiedenen Grundstücken in Schladen, besonders in der Nähe der alten Kirche und auf dem Gelände der alten Höfe im Zentrum des Ortes, Versuchschnitte gezogen und einzelne Flächen abgedeckt: 1. an der Nordseite der Kirche, 2. an der Westseite des Kirchhofes, 3. auf der Straße „An der Kirche“, 4. an der Straße „Im Winkel“, 5. auf dem Grundstück Bartels, 6. auf dem Grundstück H. Koch, 7. auf dem Grundstück Zander, 8. auf dem Hof der „alten Schule“, und 9. auf dem Grundstück Dr. Steckhahn.

---

<sup>1</sup> Vgl. den Bericht G. Stelzer/H. Seebach, in Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen (im Druck).